

NOVEMBER 96

ヲアマツマン

Sa. 9.11. **X** NEED A NEW DRUG  
KILLED ON X-MAS

ZENI GEVA & PEST Fr. 15.11.

Di. 21.11. DIE GOLDENEN ZITRONEN + unit moebius

LESUNG LEE HOLLIS (GOTTWE) IN A DEUS NOBIS CAUSAM MARTIN BÜSSER Sa. 23.11.

HIP HOP JAM DER TOBI & DAS BO + VERSCHÄDTEN (D) + MAD MISSION (Vis) Fr. 6.12. Helland Solo Sa. 21.12. Hip Hop Jam Di. 24.12. Wipe Out

**KAPU**

KAPUZEITSTR. 36, 4020 LINZ, 0732/779660

ZENI GEVA & PEST Fr. 15. 11. KAPU

Schirm, Charme und Mikrophone RIPPROF JAN mit der ToBi & das Bo verschädteten Mad Mission KAPU Sa 30.11.96 20<sup>00</sup>

servus.at Die Anbindung der ÖB Kunst & Kulturszene an die weltweiten Datenetze. Info: http://www.servus.at/ tel: 0732/779660 Ein Projekt von KUPF, STWST und KAPU

ZINE KAPU hillinger

Normaler hass ich diese Seite, weil ich viel zu viel Text auf viel zu wenig Platz quetschen soll. Doch diesmal ist alles ganz anders. Die ansonten so überflüssige bonjour-Redaktion hat diesmal ziemlich ausgelassen. Jammern sie sonst über die Flut an tothtrogen, so gab es diesmal entweder keine, oder ... sind es einfach Faulsätze, die Herren bonjour-Redakteure. Schauen halt zu viel Fußball ... Der Layouter, um zehn vor drei in der Früh. Und jetzt geht er schlafen. Bonne nuit!

bonjour LITTEBOX Mollberg geht an Markus Ready her ... KAPU band pool noch erhältlich!!! um nur 120,- in der kapu eures vertrauens!

# KAPU - NOVEMBER 96

Samstag 9.11.

## NEED A NEW DRUG & KILLED ON X-MAS

**NEED A NEW DRUG** sind eine 3 Mann-Combo aus Dresden, die bereits ihre 3 LP Veröffentlichung hinter sich gebracht haben und sich bei unserem Nachbarn bereits ein beachtliches Ansehen erlangt haben.

Da es sich bei H.A.K.D. um eine Band aus dem Osten handelt, wird sie leider immer noch unter ihrem Wert geschätzt. Dabei hätte die energetische Mischung aus post-punk, industrial Elementen, psychischer Corepunkdrift, die in ruhigen Momenten an Bands wie **NOVWST** und in ihrer Brachialität an **HELMET** erinnert, durchaus mehr Aufmerksamkeit verdient. Man legt es an euch...



**KILLED ON X-MAS** Mit von der Party, die drei Amerikaner Rockstars, deren psychischer Hardcore oder Mathies Artzness (Kathartische Philosophen) begünstigen konnte und sie spontan in sein Hamburger Koschenzestudio einladet. Ergebnis ist die Debut-CD »Christ«, auf dem deutsches Label Beri Beri Rec. erschienen. »Wichtig, geschlossen, ehrlich, wahnsinnig, brachial!« pezzu

Freitag 15.11.

## ZENI GEVA & PEST



**ZENI GEVA** Eigentlich wählte er ja nur ein gerades Leben als Schriftsteller führen, doch wie des Schicksals so spielt, landete die japanische Anzweine Mascher K.K.Null, Anfang der 80er, ausgerichtet bei einem PUNK FLOYD Konzert (während ihrer »The Wall«-Tour), welches sein Leben von Grund auf veränderte sollte.

Jahre und unzählige Veröffentlichungen (die meisten davon auf seinem Label **NUX ORGANISATION**) mit Gruppen wie **ABSOLUT NUX**, **PUNKT**, **YBO** oder diversen Subkulturen als improvisierender Gitarren-Monier, später, steht er gemeinsam mit seinen Mitstreitern Tabata und Eita erneut auf europäischen Bühnen, um uns in seinen entlegenen Lärm-Komplex zu eröffnen.

Als unmittelbarer musikalischer Einfluss läßt Null gerade noch konventionelleres wie **LED ZEPPELIN** od. **BLACK SABBATH** gelten, obwohl diese Kraft-Ermutzungen der Japaner nur ansatzweise streifen, vielmehr offenbart sich die Musik **ZENI GEVA**'s als eine ungeschliffene Version der **SWANS**, mit einem solidem **BLACK SABBATH**-Fundament versehen und gespickt mit der roten, metallischen Direktivität von **BLACK FLAG**.

Aber Vorsicht! Manipulierten Klienten die gelegentliches Aufträge in vorgerichtliche Gefilde, läßt er sich auf die Zusammenarbeit K.K.Null's mit Größen wie **FRED FRETZ**, **JIM O'ROURKE**, **MERZBOW** oder **JAMES PLOTKIN** hingewiesen, eventuell sogar aufziehen. Doch keine Sorge, **ZENI GEVA** versteinert es auch ordentlich localisierbar.

Der neueste Anschlag auf die Gehörgänge »Freedom Rodeo« (Alternative Texticals) von Meister **ALBINI** bewahrt in Szene gesetzt, überzählig mit unwirktiven Karbonat-Einlagen, psychischen Reduzieren, Dub-Effekten und Melodramatik, die dem meisten »Wall of Sound« die nötige Würze verschaffen.



**PEST** Auch die Linzer verstehen sich auf abstrakte Formen des Musik-Schaffens. Mit ihrem Hang zur komplexen, provokanten, performanzartigen Agitation sind **PEST** immer wieder für Überraschungen gut und unterscheiden sich allein aufgrund dieser Tatsache schon von 99% der restlichen Lärm-Combos.

Im Picture-Vinyl Debut auf **FROST** Rec., welches sich irgendwo zwischen improvisierender Gitarrenmusik, Riser-Dichotomie, faktikräftigen Rhythmusarrangements und Electronic-orient. Referenzen bewegt, konnte sogar dem **SPEX** ein paar lausige Würte entlocken. Ansonst, **PEST** kann mehr nicht erklären, **PEST** muß mensch fühlen. Kommt!!! pezzu

Fr.: 9.12.: Heiland Solo  
Sa.: 14.12.: Sugar & Spice  
Sa.: 21.12.: Hip Hop Jam  
Di.: 24.12.: Wipe Out

KAPU-Meeting  
jeden  
Mittwoch  
19.00!

Donnerstag 21.11.

## DIE GOLDENEN ZITRONEN

»Menschen haben keine Ahnung, daher die Warnung, bevor es zu spät ist. Erst mal scheint es so als wäre nichts, als ob nichts passiert ist. Bis dann nichts mehr geht, bis nichts mehr geht. Und obwohl dort drüben in Britanien alle an einem Strang ziehen. Problem. Problem. Hier geht es nicht um einen Einzelfall. Alle sind betroffen. Problem. Problem. Ich sage, Hände hütet auf euer Herzchen, diesmal müßt ihr aber sein, keine Widerrede, Eltern haften für die Kinder. Diesmal ist ein Grand da zuzusehen - und zu passieren. Ihr sollt Personen können ihr jetzt endlich mal das Maulhalten ohne mich zu stören, zerstören, zerstören. Ich bin doch nicht hier nur Hauptmann, aber alle Clow, nicht mal im Traum - nicht kann, nicht kann. Schließ, jetzt, alles hier auf mein Kameraden. Die Männer nach links, die Frauen nach rechts, die Augen geschlossen. Und ein zwödf vier links zwödf vier...«  
Menschen haben keine Ahnung - Die Goldenen Zitronen bzw. Schwarz Kameran

Die Goldenen kommen wieder! Da gibt's nicht mehr viel zu sagen, außer daß jetzt der Hass Platzgummer mit dabei ist, daß die neue Vinyl »ecstasy class« heißt und natürlich schwer genital ist.

Und Abend eröffnen die holländischen Hardcore Cyberpunks **UNIT MOEBIUS** mit wichtigem minimalistischen Acid-Tone - nach dem Goldenes gibt's wieder das schon von **HES ROESPERRIES** - Konzert bekannte und beliebte DJ Kollektiv **JOAD** »DA CONSTRUCAO«



Samstag 23.11.

## PUNKLESUNG

**LEE HOLLIS** Was willst ihr schon aber ein Punk's life? **LEE HOLLIS** wußt er's whole lot. Lee is an American and war als GI in Deutschland stationiert. Er fand in Kaiserkräften seine Freunde mit denen er seine höchsten Obsession (s-to be in a Punkerskandale) nachgehen konnte. Kingoll's jetzt bei einigen? Königoll, gemeint sind die brüderlichen und schwer brüderlich, von bedeveld. **SPERMIBUS**. Zur Zeit singt Lee bei **STEAKKNIFE** und sich denkt 2 BAD still exist. So, what's it like to be a Punkerschreiber? Who knows? Lee wußt - Punktributor ist ja schon ein billiges akzeptiert werden, remember Henry Rollins, Lydia Lunch etc... And by the way. In Zeiten wo Poetry Slams in aller Munde sind, braucht es genau so etwas. **LEE HOLLIS** ist kein Literat, he's a fucking Entertainer, und er läßt gerne Übersetzungen von Wörtern einfließen die eigentlich keiner Übersetzung bedürfen...  
P.S Boy read, das Buch **LEE HOLLIS: »driving in a dead man's car«**



**MARTIN BÜSSER** »If the kids are united: von Punk zu Hardcore und zurück« - so der Titel des Buches von Martin Büsser. Als langjähriger Mitarbeiter des Punk/HC Magazines **ZAP** und Teil der Bewegung versucht er im vorliegenden Buch die Entwicklung von Punk/HC darzustellen, zu analysieren und zu hinterfragen. Wie war das mit Musik, Kleidung, Antifaschismus oder Geschlechterverhältnis? Solche Fragen (oder auch Themen) lassen auch stunde Parallelen zur Geschichte der **KAPU** erkennen - somit bietet dieser Lesungsabend vielleicht den letzten Ausblick zum 11 Jahre **KAPU** Projekt. Hucky

Samstag 30.11.

## SCHIRM, CHARME UND MIKROPHONE

**DER TOBI UND DAS BO** Wenn es um die Hamburger **TOBI** und **BO** geht scheiden sich bei den Hip Hop Gemütern oftmals die Geister. Getreidch oder losig? Clever oder smart? Gesie oder Wahnsinn? Is und Änenq, od. fest steht, daß sie einen definitiv eigenen Style entwickelt haben, der sie von allen anderen deutschen Crews unterscheidet. Wären sie ja gerade entgegen von vielen HipHop Handzeln angelehnt aufgrund ihres lockeren Herangehens an HipHop und ihres sich Verweigern von Anspukeln wie Ghetto oder Breakdancen, so hat sich durch ihre Einstellung dazu in den letzten zwei Jahren sicherlich geändert, was man auch in diversen HipHop-Magazinen nachlesen als auch auf ihren letzten Konzerten und Konzerten nachverfolgen kann. Auf der anderen Seite sind sie natürlich Vertreter (gemeinsam mit ihrem Vo Mania Labelkollegen Fettes Brot) von des Vorfrühen hochwertiger (als vergleichsweise z.B. F4, TIC/TO, RHP...) -desto-körperlicherer Rapmusik in Richtung Charts betrifft. Ihre freudigen Videos (wie von »Morgen geht die Bombe hoch« oder »as mi' eggl' lauten low, listen auf VIVA und MTV. Osterflöte) scheinen nurmehr eine Frage der Zeit zu sein. Soll heißen: jetzt anschauen als später dann ärgern, wenn sie den dreifachen Eintritt kassiert

**VERSCHUTTEN** In unseren Gefilden noch eher unbekannt, kommen sie als Labelkollegen von **DTUDD** und als ebenfalls wöchentliche Hamburger im Hauptquartier von obengenannter Crew zu uns in die Kaps. Spezialität wird der Rapper Eigenwils wahrscheinlich von seinem Querschnitt beim Fettes Brot und bei Tobi und so bekannt sein, selber hat sich die Gruppe einen eher melancholischen Sound verschrieben, der vom Musikalischen etwas an den Wu-Tang Clan erinnert. Ihre EP »Dunkle Energie« ist auf **YO** Mania erschienen und ist es sicherlich wert, ausgecheckt zu werden.

**MAD MISSION** Als Draufgabe geben dann noch die Voralberger Mad Mission ihr **KAPU**-Debut. Endlich meldet sich ein weiteres Bundesland an, HipHop zu repräsentieren und die Community zu erweitern.

Zusätzlich werden natürlich wie üblich diverse Breaker vom **B-Boy Soatrain**, Nobody rocks und Koschenbraker, als auch mehrere DJ's am Abend darüberschauen, wer schon mal da war, weil warum's geht. Aight, see ye!